



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Mittwoch, 18. Juni 2025

Nummer 25

„Sommer im Park“ trotz heiter dem Wetter



Volle Bänke, schöne Atmosphäre und die Temperaturen wurden nach Sonnenuntergang auch erträglicher beim Weinfest „Sommer im Park“ der Chorgemeinschaft Königstein. Da ließ es sich gut aushalten!

Foto: Friedemann Loch

Königstein (as) – Der Sommer ist nicht immer so, wie man ihn haben möchte. Zwei Tage lang war es beim Weinfest „Sommer im Park“ rund um den Springbrunnen im Kurpark fast schon zu heiß für alkoholhaltige, perlende Tropfen – zum großen musikalischen Finale am Sonntag dann nach einem Temperatursturz von rund 15 Grad Celsius fast schon wieder zu zugig und bei Regenspritzern auch nicht mehr richtig gemütlich. Gut, dass die Chorgemeinschaft Königstein, die zum vierten Mal „Sommer im Park“ veranstaltete, anders als parallel laufende Nachbarfeste wie in Oberursel, Bad Soden oder auch der Hessentag in Bad Vilbel, nicht Tausende von Besuchern benötigt, um eine positive Bilanz ziehen zu können. „Das hier ist ein Fest von Königsteinern für Königsteiner“, erklärte Stefan Seidel, der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, am Sonntagmittag und fügte hinzu: „Dir beiden ersten Tage waren richtig gut. Es war eine tolle Stimmung, die Garnituren voll besetzt. Wir hätten gar nicht mehr Besucher gebraucht.“ Für die Stimmung auf der erstmals angemieteten Bühne, die für den Verein dank der Unterstützung einer Königsteiner Sparkasse und Bank kosten-

neutral war, sorgte am Freitagabend John Philip Sousa, der mit dem Solonamen „Emmi“ auftritt und mit Gesang und Gitarre verzauberte – und mit einsetzender Dunkelheit wurde nicht nur die Atmosphäre im Kurpark stimmungsvoller, sondern auch die Temperaturen in einem Maße erträglicher, dass doch ein gewisser Chillout zum Wein möglich war. Für die weitere Getränkevielfalt sorgten neben der Chorgemeinschaft der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain mit Bier, die Königsteiner Kulturgesellschaft mit Aperol Spritz. Überhaupt sind es die Vereine der Stadt, die bei diesem Fest der Königsteiner gemeinsam für einen schönen Rahmen sorgten. Am heißen Samstag waren es dann der Angelsportverein – der am kommenden Samstag erstmals selbst groß an der Billtalhöhe feiern wird – und die Plaschis, die beim Weinfest die Gäste mit verköstigten –, welche es sich bei der schönen Akustikmusik des Duos Doubletree mit Gitarre und Klavier trotz Hitze und einem kleinen „Schutt“ gutgehen ließen. Nur am Sonntagmittag war es dann kurz vor 12 Uhr so luftig in den Sitzreihen, dass die Chöre der Singgemeinschaft als erster Live-

act des Tages ihren Auftritt um eine halbe Stunde nach hinten verlegten. Um halb eins stand das Essen, Weck und Worscht oder Flammkuchen zum Wein von der Chorgemeinschaft oder Lachs-Spinat-Quiche des Städtepartnerschaftsvereins Königstein–Le Cannet, dann auf den mittlerweile gut gefüllten Tischen, und es konnte losgehen auf der Bühne. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden der Singgemeinschaft, Andreas Mayer, führte Dietmar Schwalm, der Zweite Vorsitzende des Königsteiner Männerchors, bekannt unterhaltsam und mit Augenzwinkern durch das Programm mit immerhin 13 Stücken. Los ging es mit „This little Light of mine“ des gemischten Chors, darin geht es um die Macht der Liebe. Die 17 Herren von „Männer pur“ performten dann unter anderem zeitlose Stücke wie „Über sieben Brücken mußt du gehen“ (Karat/Peter Maffay) und „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ (Jürgen Marcus), bevor die 14 Frauen von „Sing mit Swing“ eine „Welturaufführung“ präsentierten. Chorleiter Markus Meier, der lange in Kolumbien lebte, hat von dort unter anderem das erotische Liebeslied „Baila negra cumbia“ mitgebracht. Und auch wenn es noch nicht jeden sofort „gecatcht“ haben sollte – das Stück hat Potenzial und kommt bei anderen Temperaturen sicher auch noch mal etwas verführerischer daher.

Fortsetzung auf Seite 3



Der gemischte Chor der Singgemeinschaft Königstein sorgte mit „This little Light of mine“ für den Auftakt des musikalischen Teils am Sonntag, später durfte auch das Publikum bei der Europahymne mitsingen.

Foto: Schramm



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,
Königstein, Hofheim oder Kelkheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Apotheke am Westerbach

Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

- Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
- Parodontologie | Implantologie
- Restorationen | Kinderzahnheilkunde
- Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

SCHNABEL Renovier Zentrum

Insekten-Schutz vom Meister montiert
schnabel-kelkheim.de / 06195-6868

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Auszug aus der Beteiligung der Öffentlichkeit zur Umgestaltung der Stadtmitte:

Dezember 2018
Erste Pläne zur Stadtmitte und Verkehrsführung erscheinen in der Presse.

März 2022
• 15. März: Detaillierte öffentliche Information zum Förderprogramm.
• 22. März: Öffentliche Bürgerversammlung zur geplanten Verkehrsdrehung, Live-Übertragung auf der Homepage.

April–Juli 2022
• 19. April: Stadt richtet eigene E-Mail-Adresse für Rückmeldungen zur Verkehrsdrehung ein.
• 25. April: Beilage in der Königsteiner Woche informiert über das Projekt. Bis 4. Juli: Bürgerbeteiligung über E-Mail und Fragebögen in Rathaus, Kurbad und Kur- & Stadtinformation.
• 24. Juni: Pressemitteilung – erste Auswertung der über 100 Rückmeldungen.

August–Dezember 2022
• Ergänzungen im Verkehrsversuch nach Bürgerhinweisen (z. B. Pflanzgefäße).
• 23. August: Optimierung in der Konrad-Adenauer-Anlage auf Basis von Rückmeldungen.
• Rückbau in den Weihnachtsferien, ab 2. Januar 2023 alte Verkehrsführung.

März 2023
• Bundestag beschließt Förderung zur Stadtmitte-Umgestaltung im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.
• Beauftragung des Planungsbüros ISR zur Durchführung eines breiten Beteiligungsverfahrens für die Politik, die Bürgerinnen und Bürger.

Juni 2023 – Oktober 2023
Intensive Bürgerbeteiligung
• Auftaktveranstaltungen für Politik und Öffentlichkeit.
• Online-Dialogplattform mit Kartenfunktion für Beiträge, Kommentare und Foto-Uploads
• Informationsveranstaltung mit Stadtplanern und Verkehrsexperten.
• Bewerbungsphase zur Teilnahme an der „Werkstatt zur Gestaltung der Stadtmitte“.
7. und 8. Juli: Erste Werkstatt mit zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern aus einem breiten gesellschaftlichen Spektrum, sowie gezielt eingeladenen Interessengruppen (z. B. ADFC, Schulen, Handel).
• Beteiligung der Stadtverordneten im Oktober – politische Ideen fließen ein

November 2023
• Abschlussveranstaltung mit Präsentation aller Ergebnisse aus Online-Dialog und Werkstätten. Ergebnisse sind auch noch heute auf der Homepage abrufbar.

2024
• Start der Vergabeverfahren und weitere Ausarbeitung der finalen Planungen unter Berücksichtigung der Ideen der Bürgerinnen, Bürger und Politik



Grau schlägt Grün: So tristlos sieht es derzeit in der Stadtmitte aus. Fotos: Stadt

Fokusthema Stadtmitte

Mehr zu den Debatten der Parlamentsausschüsse, die Positionen verschiedener Fraktionen und einen Kommentar zur Stadtmitte gibt es eine Woche vor der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung auf den **Seiten 6 und 7**.

Königstein steht vor einem Wendepunkt: Stadtmitte soll zukunftsfähig werden / Bürgerversammlung am 23. Juni



Wasserlauf und Grünanlage statt Parkplatz 1: So soll nach den vorliegenden Planungen der Übergang von der Hauptstraße in die Konrad-Adenauer-Anlage gestaltet werden.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur Bürgerversammlung am Montag, 23. Juni 2025, um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ins Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk Motzko und die beauftragten Stadtplaner stellen an diesem Abend die finalen Planungen zur Neugestaltung der Stadtmitte vor.

„Ich lade alle ein, sich ein eigenes Bild von den konkreten Plänen zu machen“, so Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Denn was jetzt entstehen soll, betrifft uns alle- unsere Gäste, und vor allem uns Königsteinerinnen und Königsteiner.“

Bereits seit über 50 Jahren bewegt Königstein die Vision einer attraktiven, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadtmitte. Schon 1972 gab es erste Überlegungen, doch erst in den vergangenen Jahren hawwt die Stadt diesen Gedanken mit Nachdruck weiterentwickelt – mit Engagement, Planungskraft und einem neuen Selbstverständnis in Sachen Bürgerbeteiligung.

„Die neue Mitte unserer Stadt ist kein Schnellschuss. Was wir hier umsetzen, ist das Ergebnis jahrelanger Diskussionen, vieler Planungsansätze und intensiver Mitwirkung aus Bürgerschaft und Politik“, so Bürgermeisterin Beatrice Schenk Motzko. „Seit 2018 wurde dieser Weg konsequent beschritten – mit Beschlüssen, Beteiligung und vor allem: dem Mut zur Entscheidung.“ (s. Spalte links)

Bürgerbeteiligung als Fundament der Planung

Die Stadt hat frühzeitig den Dialog mit der Bevölkerung gesucht. Ob Online-Plattform, Workshops oder öffentliche Veranstaltungen: Königsteins Bürgerinnen und Bürger haben sich eingebracht. Die Ergebnisse dieser Beteiligung sind direkt in das jetzt vorliegende Konzept eingeflossen.

„Diese Planung ist nicht hinter verschlossenen Türen entstanden“, betont Schenk Motzko. „Sie ist Ausdruck eines bürgerschaftlichen Konsenses.“

Fünf Millionen Euro für Königsteins Zukunft

Die Aufnahme in das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ und der damit verbundene Förderbescheid über fünf Millionen Euro zeigen: Königstein wird auf Bundesebene als Vorbild für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung gesehen. Als einzige Kommune in Hessen profitiert die Stadt von dieser Förderung – ein einmaliger Erfolg.

Stimmen aus der Stadtgesellschaft – klare Haltung, konkrete Erwartungen

Almut Boller, Geschäftsführerin des Hessi-

schen Heilbäderverbands, sieht die Neugestaltung aus übergeordneter Perspektive: „Eine nachhaltige und klimafreundliche Innenstadtgestaltung ist für unsere Kurstädte von zentraler Bedeutung. Sie schafft nicht nur ein gesundes, lebenswertes Umfeld für Einheimische und Gäste, sondern stärkt auch die Attraktivität als Kur- und Gesundheitsstandort. Orte wie Bad Orb oder Bad Nauheim haben eindrucksvoll vorgemacht, wie gezielte Umgestaltungen zu mehr Aufenthaltsqualität, einem besseren Mikroklima und einer zeitgemäßen Infrastruktur führen können. Königstein hat nun die Chance, ein modernes Vorbild im Taunus zu werden – das wäre ein starkes Zeichen für den Gesundheitstourismus in ganz Hessen.“

Eckard Steffin sieht als Geschäftsführer des Josef Krankenhauses ganz dringend zu lösende Probleme: „Mir ist besonders wichtig, dass endlich barrierefreie Bushaltestellen entstehen. Es kann nicht sein, dass Fahrgäste heute noch aus der zweiten Busreihe auf die Straße springen müssen. Gerade für ältere Menschen oder Familien mit Kinderwagen ist das untragbar. Außerdem brauchen wir dringend fußläufige Parkplätze auch für das Krankenhaus – das ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern der Menschlichkeit gegenüber Patienten und ihren Angehörigen. Und dann ist da noch der Gesamteindruck: Die neue Stadtmitte wird endlich wieder zur Visitenkarte, die Königstein verdient.“

Was bewegt Bürger, Besucher und Gewerbetreibende seit Jahren?

- Verkehrschaos und stockender Verkehrsfluss
- Unzureichende Parksituation
- Fehlende Aufenthaltsqualität
- Hoher Verschmutzungsgrad rund um die Georg-Pingler-Straße

Diese Defizite gefährden nicht nur das Stadtbild, sondern zunehmend auch die wirtschaftliche Grundlage für Einzelhandel und Gastronomie.

Warum wir jetzt handeln müssen – fünf gute Gründe hat auch der HGK-Vorsitzende **Martin Neubeck**:

1. Mehr Aufenthaltsqualität – Neue Grünflächen, Bäume, Brunnenplatz und Spielbereiche schaffen Raum für Begegnung.
2. Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie – eine verkehrsberuhigte Georg-Pingler-Straße lädt zum entspannten Einkaufsbummel ein.
3. Klimaschutz konkret – durch Entsiegelung, Zisternen und passende Bepflanzung wird die Innenstadt widerstandsfähiger gegen Hitze.
4. Bessere Mobilität – barrierefreie Haltestellen und ein neues Parkdeck sorgen für eine bessere Erreichbarkeit.
5. Zukunftsfähige Stadtentwicklung – ein mo-

dernes Stadtbild stärkt Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität gleichermaßen.

Fazit: Die Neugestaltung der Stadtmitte ist keine kosmetische Maßnahme – sie ist eine Investition in Königsteins Zukunft. Sie schafft Verbindung statt Trennung, Lebensqualität statt Stillstand und bringt ein Stück Stolz zurück in die Mitte der Stadt.

Karl-Josef Schneiders, ehrenamtlicher City-Manager der Kurstadt sagt: „Die Transformation der Innenstädte geht auch an Königstein nicht vorbei, die Veränderungen sind spürbar. Wir alle wollen unbedingt auch zukünftig in einer lebendigen Stadt leben. Die Neugestaltung der Stadtmitte wurde daher unter vorbildlicher Einbindung der Königsteiner Bürger und relevanter Interessensgruppen entwickelt und nun vorgestellt. Das Konzept ist überzeugend. Neben dem Gewinn an Aufenthaltsqualität und Attraktivität liegt der Schwerpunkt insbesondere auf Nachhaltigkeit, einem Erfolgsfaktor für zukunftsweisende Stadtentwicklung.

Überzeugend ist dabei auch, dass für unseren heilklimatischen Kurort prägende Themen, wie die Bedeutung von Wasser, hier an der Schnittstelle zur Georg-Pingler-Straße und die Weiterentwicklung unserer Parks eingeflossen sind. Ohne Zweifel sind Busverbindungen und Vernetzung wichtig. Das Konzept bestätigt dies und schafft durch die Verlagerung wunderbare Gestaltungsräume. Die für das Funktionieren der Innenstadt wichtigen Parkplätze bleiben erhalten und verschwinden weitestgehend unter der Erde. Insgesamt ist die Realisierung des Konzepts also die Chance, einer bereits deutlich spürbaren Negativentwicklung entgegenzuwirken, dabei die Aufenthaltsqualität nachhaltig zu gestalten, um auch in Zukunft eine lebendige Innenstadt zu genießen, die von Menschen geliebt und von Gewerbetreibenden bevorzugt wird.“

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu wagen“

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um den nächsten Schritt zu wagen“, betont Bürgermeisterin Schenk-Motzko. „Wer in diesem Moment zögert, riskiert nicht nur, eine einmalige Chance ungenutzt zu lassen, sondern auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu enttäuschen.

Königstein verdient entschlossenes und zukunftsgerichtetes Handeln. Zudem müssen wir uns bewusst sein: Förderprogramme wie das zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ sind zeitlich begrenzt – und stark nachgefragt. Wenn wir uns bewerben, Planungen aufstellen, bewilligte Mittel erhalten und dann kurz vor der Umsetzung zögern oder absagen, senden wir ein fatales Signal. Es ist unwahrscheinlich, dass wir bei künftigen Programmen erneut berücksichtigt werden, wenn wir jetzt Fördergelder ungenutzt lassen. Diese Chance kommt so nicht noch einmal.

Geld aus Grundsteuer wird sinnvoll eingesetzt

Klar ist: Die neue Stadtmitte kostet Geld – auch die Stadt Königstein kann und wird das nicht einfach aus dem Ärmel schütteln. Aber ebenso klar ist: Wer von den Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Grundsteuerhebesatz von 1.290 Punkten verlangt, der muss auch zeigen, dass dieses Geld sinnvoll und sichtbar eingesetzt wird.

Die Menschen in unserer Stadt haben ein Recht darauf zu erfahren, dass mit diesem Geld etwas entsteht, das allen zugutekommt: eine lebendige, moderne, klimafreundliche Stadtmitte, die Handel und Gastronomie stärkt, Begegnung schafft und das Stadtbild nachhaltig aufwertet.

Diese Investition ist kein Luxusprojekt – sie ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir unsere Stadt mit Verantwortung und Zukunftsorientierung weiterentwickeln.

„Sommer im Park“ ...

Fortsetzung von Seite 1

Mit den schon häufiger gehörten Lieblingsstücken „Barbara Ann“ der Männer und „Sing, Sing, Sing“ des gemischten Chors ging es ins Finale, das wie im vergangenen Jahr – nur diesmal ohne Europawahl – die Europahymne „Ode an die Freude“ mit ausgelegten Lyrics zum Mitsingen für alle war. Doch damit nicht genug: Anders als in den Vorjahren ging das musikalische Programm noch weiter. Das Taunusgymnasium war mit seinem Schulchor, geleitet von Musiklehrer Pascal Franke, erstmals dabei. Und was die rund 40 jungen Leute zwischen 14 und 17 Jahren (Klassen 8 bis E-Phase) zu Gehör brachten, war frisch, zeugte von Motivation und kam bestens an, zumal die fünf Stücke „Going up a yonder Swing“, „Yesterday“ (Bearbeitung von Bob Chilcott), „Rhythm of

Life“, „Carry the Light“ und der Queen-Klassiker „Don’t stop me now“ jeweils von einer anderen Schülerin anmoderiert wurden und zum Teil auch Solopassagen enthielten. Zum Abschluss hatte dann noch der Männergesangsverein Falkenstein seinen Auftritt. Der feiert das ganze Jahr über sein Jubiläum, der Auftritt bei „Sommer im Park“ war dabei nur eine kleine, aber eine willkommene Gelegenheit für die Männer und Frauen von Chorleiter Philipp Raatz, sich vor ihrem großen Jubiläumskonzert am 25. Oktober schon einmal vor Publikum einzustimmen – und Lust auf mehr zu machen. Der MGV Falkenstein hatte wie gewohnt auch für eine schöne Kuchenauswahl gesorgt – und so ging das Weinfest „Sommer im Park“ nicht trocken, feinerb oder fruchtig, sondern eher süß zu Ende. Ein Fest für alle Geschmäcker eben!



Erfrischende Premiere: Im Auftritt des Schulchors des Taunusgymnasiums unter der Leitung von Pascal Franke war neben der Sangeskunst richtig Bewegung drin. Foto: Schramm

Premiere der Vereinsmesse „Königstein präsentiert“

Königstein (kw) – Am Samstag, 28. Juni, stellen sich erstmalig Vereine aus Königstein in der Konrad-Adenauer-Anlage vor. Insbesondere Neubürgerinnen und Neubürger können sich ab 11 Uhr über die Vielfalt der Angebote und Veranstaltungen informieren und Kontakte knüpfen. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko steht bis 12 Uhr am Stand der Stadt Königstein für Fragen der Bürger zur Verfügung. Die beteiligten Vereine präsentieren sich mit Aktionen und Informationen wie zum Beispiel einem Boule-Spiel, das vom Partner-

schaftsverein Le Mêle-sur-Sarthe veranstaltet wird. Der Fahrradclub ADFC codiert Fahrräder. Einige Fördervereine und Hilfsorganisationen stellen ihre Projekte vor und werben um Mitglieder oder verkaufen handgefertigte Waren. Für Essen und Trinken ist natürlich ebenfalls gesorgt. Organisiert wird die Veranstaltung von den Vereinsringen Königstein und Mammolshain sowie dem Verein Handwerk und Gewerbe (HGK). Aufgrund der parallel stattfindenden Ladenöffnungszeiten können keine Gewerbetreibenden an der Vereinsmesse teilnehmen.

Neu: Nicht zugestellte Sendungen bleiben in der Postfiliale Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die Postfiliale in Schneidhain, Milcheshohl 27, hat seit Anfang Juni ihren Service erweitert. Es werden jetzt auch die Abholung nicht zugestellter Sendungen sowie bargeldlose Zahlung angeboten. Betreiberin Cordula Jacobowsky weist darauf hin, dass Kunden auf den Aufdruck der Benachrichtigungskarte achten sollten, manche Sendungen sind weiter in der Stadtmitte abzuholen! PostIdent ist weiterhin leider nicht möglich. Die Abholung nicht zugestellter Sendungen ist am gleichen Tag ab 17.15 Uhr in aller Regel möglich (bitte an Ausweis und ggf. Vollmacht denken). Postkunden können ihre Sendungen auch direkt an die Filiale zustellen

lassen (Postfiliale Nr. 430, 61462 Königstein). Des Weiteren können Briefmarken, Packsets und Plusbriefe (vorfrankierter Umschlag) gekauft werden, Einschreiben und Pakete abgegeben werden, Express-Pakete nur national. Retouren-Label werden ausgedruckt, Retoure kann unverpackt abgegeben werden (Amazon). Die Zahlung ist bargeldlos oder mit der POSTCARD möglich, zudem ist Prepaid-Handyaufladung und der Kauf von ePIN Guthaben möglich. Die Öffnungszeiten haben sich nicht verändert und sind wie bisher: Mo.- Fr. 16–18 Uhr, Sa. 11–12 Uhr (Einlieferungsschlusszeit ist 17 Uhr bzw. 11.05 Uhr)



Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Weisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

www.Taunus-Nachrichten.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

2. JULI AB 19 UHR

„KULTURENSOHN“

Von und mit: Philipp Herold. Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de

„Räuber Hotzenplotz“
erobert die Burg



Plakat: Stadt Königstein

Knigstein (kw) – Eine spannende Lesung mit Rainer Rudloff für Kinder ab sechs Jahren steht bevor: Am Donnerstag, 26. Juni, verwandelt sich die eindrucksvolle Kulisse der Burg Königstein in eine Bühne für einen ganz besonderen Gast: den legendären Räuber Hotzenplotz! Die Stadt Königstein und der Verein Leselust laden alle kleinen und großen Bücherfreunde herzlich ein zu einer mitreißenden Lesung mit dem bekannten Schauspieler und Sprecher Rainer Rudloff. Beginn ist um 18.30 Uhr – und schon jetzt steht fest: Es wird ein Abend voller Abenteuer, Fantasie und Sprachkunst. Seit über zwei Jahrzehnten begeistert Rainer Rudloff Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit seiner unverwechselbaren Stimme und seinem lebendigen Vortrag. Mit Leidenschaft, Witz und schauspielerischem Talent lässt er bekannte Kinderbuchfiguren wie Räuber Hotzenplotz, Kasperl oder Seppel zum Leben erwachen. Jede Figur erhält durch seine wandelbare Stimme eine eigene Persönlichkeit – so wird das Zuhören zum echten Erlebnis. Die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz – frech, spannend und urkomisch – gehört seit Generationen zu den beliebtesten Kinderbuchklassikern. Auf der historischen Burganlage mit ihrem ganz besonderen Flair entfaltet sie eine neue Wirkung. Für Kinder ab sechs Jahren ist diese Lesung ein unvergessliches Erlebnis, doch auch Eltern, Großeltern und Geschwister werden Spaß haben.

Eintrittskarte vorher sichern

Der Eintritt ist frei, allerdings ist eine Eintrittskarte erforderlich. Kostenlose Karten sind ab sofort bei der Kur- und Stadtinformation Königstein in der Hauptstraße 13a erhältlich. Pro Haushalt können bis zu vier Karten ausgegeben werden – frühzeitiges Kommen lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt! Falls das Wetter nicht mitspielen sollte: Die Veranstaltung findet in diesem Fall in der Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6, statt.

Ärzte-
Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
19. Juni 2025 – Fronleichnam: Andrea Reinhardt,
Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887
21./22. Juni 2025: Tatjana Jung, Am Hohenstein 3–5,
Kleeblatt-Haus, 65779 Kelkheim-Fischbach,
Tel.: 06195 9694705

Kinder im Park:
Komm mit ins Abenteuerland!

Königstein (kw) – Das ist der perfekte Start in die Sommerzeit! Gemeinsam mit vielen Freunden und Helfern verwandelt die Königsteiner Kulturgesellschaft e.V. am Mittwoch, 25. Juni, den Königsteiner Kurpark in ein Abenteuerland. Kleine und große Entdecker sind von 15 bis 18 Uhr bei „Kinder im Park“ herzlich willkommen (s. Plakat Seite 3). Ein lauter Pfiff und schon geht es los: Langsam und gemächlich tuckert die kleine Dampfeisenbahn rund um den Brunnen und bringt ihre Gäste zum Parkvergnügen. Schnaufend und dampfend zieht sie ihre Runden und nimmt so viele Reiselustige mit wie es nur geht.

Raten und testen

Vom „Bahnhof“ geht es direkt zur Musikschule Königstein. Der Verein hat sich ein spannendes Ratespiel ausgedacht, das den Kindern garantiert Spaß macht. Natürlich darf da auch das eine oder andere Instrument getestet werden. „Weiterraten“ heißt es beim Waldkindergarten „Trullige Trolle“, denn in den Kisten und Kästen findet sich so einiges, das erkannt werden will. Von wundersamen Wesen und spannenden Abenteuern weiß das Team von der Stadtbibliothek Königstein zu berichten. Die bekannten und weniger bekannten Geschichten öffnen für die kleinen Gäste eine ganze Welt der Fantasie. Und da begegnet ihnen auch eine echte Prinzessin: Burgfräulein Malva I. und ihr Gefolge lassen sich einen Besuch bei „Kinder im Park“ nicht nehmen und geben fleißig Autogramme.

Polizei zeigt Einsatzauto

Von „Fantasia“ geht es wieder zurück mitten in das Leben: Denn die Polizei Königstein macht ebenfalls im Kurpark Station und zeigt ein Einsatzfahrzeug. Gleich nebenan wird gepflanzt. Kleine Salatblätter recken sich aus

der Erde und wollen in einen Topf, der dann im heimischen Garten seinen Platz finden darf. Und weiter geht es in das Nagelstudio, in dem sich die Prinzessinnen und Prinzen ihren Wunschnagellack und Aufkleber für die Haut aussuchen dürfen. Alles leicht abwaschbar, natürlich. Pfiff! ... und schon geht es nur nächsten Station. Annamaria von Yogakalypse kennt die richtigen „Moves“ und übt mit ihren Gästen Yoga. Da fehlt doch noch was. Ja, richtig! Um ein Schwätzchen zu halten, trifft sich die kleine „High Society“ mit ihrer „Entourage“ in dem eigens eingerichteten Park-Café der Kulturgesellschaft Königstein. Hier steht schon leckerer, selbstgebackener Kuchen und natürlich eine Tasse Kaffee für die großen Gäste bereit. Und zum Abschluss hat Norbert Hees noch eine Überraschung, die jetzt natürlich noch nicht verraten wird.

Ein Ereignis für alle

„Kinder im Park“ ist immer wieder ein Ereignis – für alle großen und kleinen Besucher und auch für die Aktiven. Schon Wochen vorher bastelt die Königsteiner Kulturgesellschaft e.V. an dem Programm und lädt viele Partner ein, mit dabei zu sein. Ein großes Dankeschön geht besonders an die Königsteiner Woche, Norbert Hees Immobilien und die Stadt Königstein. Wenn dann große, runde Kinderaugen über den Tisch schauen oder sich kleine Nasenspitzen voll Wonne kräuseln, wird aus einem normalen Nachmittag ein besonderes Erlebnis. Bei „Kinder im Park“ mitmachen kann im Übrigen jeder, der sich an der Tageskasse für 2,50 Euro einen Spielepass abgeholt hat. Einzig für die Eisenbahn ist eine extra Fahrkarte zu lösen.

Marktplatz der Ideen

treffen Sie unsere Bürgermeisterin



am Freitag den, 20.06.2025
von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

auf unserem Wochenmarkt (Kapuzinerplatz)



Apotheken-
Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Do., 19.06. **Brocks'sche Apotheke im MTZ**
Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach,
Telefon: 069 242480300
Fr., 20.06. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
Sa., 21.06. **Brunnen Apotheke**
Bornhohl 3-5, 61449 Steinbach
Telefon: 06171 75120
So., 22.06. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605
Mo., 23.06. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500
Di., 24.06. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
Mi., 25.06. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Impressum
Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



ASV KÖNIGSTEIN

SEIT 1971

Logo: Angelsportverein 1971 Königstein

Tipps und Informationen aus der
Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 19.6. | 18.00 Uhr | Tizians Bar - Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Do 19.6. | **ABGESAGT!**
Sonnenwendkräuter – alles für den Kraftstrauß

Fr 20.6. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 20.6. | 10.30 bis 12.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Marktplatz der Ideen: Sprechstunde auf dem Markt
Treffen Sie Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko auf dem Wochenmarkt & bringen Sie gerne ihre Ideen und Anregungen mit.

Sa 21.6. | 11 bis 18 Uhr | Vereinsanlage des ASV Königstein, Borgnisweg
Öffentliches Fischerfest
Herzliche Einladung zum Fischerfest des ASV Königstein. Angeboten wird Gegrilltes, Gezapftes, Kaffee & Kuchen & frische geräucherte Forellen und ab 14.00 Uhr ein Programm für Familien.

Sa 21.6. | 15.00 bis 17.00 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2
Tee Tasting bei Annas Tee & Geschenke
Lust auf ein Tee Tasting? Verkostung von 8-10 Sorten verschiedener Tees mit Infos über Anbau & Herkunft, sowie Zubereitung. Kosten: 25 € p.P. für 2 Std., Tee Erlebnis & Snacks, sowie 50g Lieblingstee. Anmeldungen: info@tee-hofheim.de.

So 22.6. | 14 Uhr | Treffpunkt: OGV-Halle Wiesenhof, Schwalbacher Str.
Edelkastanien-Wanderung zur Blütezeit
Geführter Spaziergang durch die Edelkastanienhaine mit Geschichte(n) über die Keste geleitet von Johannes Schliesser (OGV Mammolshain). Teilnahme kostenlos, über eine Spende freut sich der Verein. Ca. 1,5 Std. Plätze begrenzt, Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Mo 23.6. | 14.30 bis 17.30 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Solarstrom für Wärmepumpen: Energiespartipp
Peter Preisendörfer bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen an. Die Beratung dauert ca. 45 Minuten und ist kostenfrei. Terminabstimmung unter 0 61 74 – 202 328 möglich.

Di 24.6. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 25.6. | 10.02 Uhr | Treffpunkt: Haltestellen Stadtmitte, Bus 261
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung von Kronberg über Viktoriatempel nach Oberursel ab Bhf. Kronberg, anspruchsvoll. 10 km, Einkehr: Alt-Oberurseler Brauhaus.

Mi 25.6. | 15.00 bis 18.00 Uhr | Kurpark Königstein
Kinder im Park
Herzliche Einladung der Kulturgesellschaft Königstein zu großem Abenteuer für kleine Leute direkt im Kurpark Königstein.

Mi 25.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte, ca. 1 Std. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung unter: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mi 25.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
RadRunde am Abend mit dem ADFC
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgenstadt über gut ausgebaute Feld- und Waldwege und manche Seitenstraßen. Gelegentlich nutzen wir den Radelsschwung zur gemütlichen Einkehr.

„Veranstaltungs-Tipp“
Fr 27.6. bis Mo 30.6. | Vor der Heinrich-Dom-Halle, Rossertstraße
Schnaademer Kerb 2025
4 Tage Kirchweihfest in Königsteins Stadtteil Schneidhain

Kur- und Stadtinformation (KuSI)

mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

HBV Schneidhain: Neuwahlen, Rückblick und Vorfreude auf die Kerb



Plakat (Ausschnitt): HBV Schneidhain

Schneidhain (kw) – Das lange Warten hat bald ein Ende. Nur noch eine Woche ist es bis zur Schnaademer Kerb vom 27. bis 30. Juni. Bereits bei der Jahreshauptversammlung am 17. Mai gab der Vorstand einen Ausblick auf das Kerbeprogramm für das Fest Ende Juni und informierte im Jahresausblick auch über die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr. Nach der Kerb geht es in eine Sommerpause, bevor es dann im November mit dem St. Martinsumzug und dem Heimatkino weitergeht und das Vereinsjahr im Dezember mit dem Hüttenzauber den Abschluss findet. Das Kirchweihfest beginnt am Freitag nächster Woche um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst im Festzelt. Dieses befindet sich zusammen mit dem Rummelplatz wie gewohnt vor der Heinrich-Dorn-Halle. Ab 21 Uhr wird Oli Ernst bei der Kerbedisco mit Hits zum Mitsingen, Feiern und Tanzen dem Publikum einheizen. Da passt es perfekt, dass die Kerbegänger am Samstag erst mal ausschlafen können, bevor um 15 Uhr der Kerbeumzug durch den Stadtteil beginnt und

Amtseinführung für Pfarrer Chevallier

Schneidhain (kw) – Schon seit einigen Tagen wohnt Léandre Chevallier im Schneidhainer Pfarrhaus. Am Kerbesonntag, 29. Juni, wird er um 17.30 Uhr in der Johanniskirche, An den Geierwiesen, von Propst Oliver Albrecht und Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp feierlich in sein Amt eingeführt. Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Schneidhain lädt anschließend zu einem kleinen Empfang an der Kirche. Gäste, die mit dem Pkw anreisen, werden gebeten, den Wanderparkplatz an der Wiesbadener Straße nahe der Bushaltestelle Johanniswald (Drosselweg) anzusteuern. Von dort sind es ca. 400 Meter zu Fuß bis zur Kirche.

Orgelkonzert mit Reubke und Brahms

Königstein (kw) – Es verspricht ein interessantes Treffen am Sonntag in der evangelischen Immanuelkirche zu werden. Im Jahr 1857 komponierten zwei junge Komponisten zwei hochdramatische Orgelwerke, die in ihrer Zeit singulär waren. Die Wirkungsgeschichte von beiden Werken setzte allerdings erst mit einigen Jahrzehnten Verspätung ein. Julius Reubkes (1834–1858) Orgelsonate c-Moll über den 94. Psalm ist ein Werk von erschütternder Wucht und emotionaler Tiefe. Geschrieben unter dem Einfluss seines Lehrers Franz Liszt, verbindet sie dramatische Ausdruckskraft mit sinfonischer Architektur. Reubke führte das 30 Minuten dauernde Werk am 17. Juni 1857 an der monumentalen Ladegast-Orgel im Merseburger Dom auf. Von der Schwindsucht geschwächt, war es Reubke nicht vergönnt, sei-

anschließend der Kerbebaum auf dem Festplatz gestellt wird. Zum Umzug dürfen alle Bürgerinnen und Bürger die Häuser wieder mit gelben und weißen Bändern und Fahnen schmücken. Abends ab 20 Uhr findet der Kerbetanz mit der Band Bongaz statt. Zur Tradition gehört natürlich auch der Weckruf der Kerbeborsch am Sonntagmorgen: Die Kerbeborsch werden ab 10 Uhr mit Pauken und Trompeten und vor allem mit ihren Gesängen durch Schneidhains Straßen ziehen. Diesen Weckruf gibt es seit Jahrzehnten und er ist natürlich dazu da, die Kerbegänger und solche, die es werden wollen, daran zu erinnern, dass nach dem Weckruf am Kerbeplatz das Programm weitergeht. Und zwar wird dort pünktlich 11 Uhr die Egerländer Blaskapelle zünftig-musikalisch den ebenfalls traditionellen Frühschoppen im Festzelt begleiten. Und Sitzenbleiben lohnt sich – ab 14 Uhr werden die drei Kinder- und Teenie-Tanzgruppen des HBV ihre einstudierten Tänze präsentieren, dazu gibt es ein Kaffee- und Kuchenbuffet. Am Montag gehen die Schnaademer dann in den Kerbe-Endspurt: Ab 17 Uhr findet die After-Work-Kerb statt, bevor ab 19 Uhr die Beerdigung des Schlagges stattfindet. Unterstützt wird die Schnaademer Kerb von der Taunus Sparkasse und der Süwag. Der HBV informiert auf seiner Homepage www.hbv-schneidhain.de und in den sozialen Netzwerken über seine Aktivitäten.



Wiedergewählt: der Vorstand mit (v.l.) Lisa Büttner, Oliver Ernst, Christine Grafe-Vidakovich und Jens Werner Foto: privat

ALK ruft zur Teilnahme an Bürgerversammlung auf

Bürgerversammlung am 23. Juni im HdB

Es geht um Pläne, die die Königsteiner Stadtmitte in einem Maße verändern werden, wie nichts zuvor in den letzten Jahrzehnten. Am Montag, dem 23. Juni, sollen im Haus der Begegnung ab 19.00 Uhr die Bürger vor der finalen Entscheidung der Stadtverordneten am Donnerstag derselben Woche informiert werden. Im Bau- und Umweltausschuss (BUA) sind die Pläne schon von Vertretern der beauftragten Büros vorgestellt worden. Sollte die Präsentation in der Bürgerversammlung ähnlich verlaufen, dann werden ermüdend lang die vermeintlich schönen Seiten in „abstrakten Bildern“, wie ein Planer selbst zugab, dargestellt. Die Wirklichkeit, so die ALK, würde leider davon stark abweichen und 19 Millionen Euro teuer werden.

Nicht Förderfähiges

Das ursprünglich gute Ziel die Konrad-Adenauer-Anlage und den Kurpark mit einem Bewässerungssystem, Flächenentsiegelung und neuen Pflanzenarten klimaresilient zu gestalten, wofür knapp 5 Millionen aus einem Förderprogramm zugesagt worden sind, ist nun überwiegend zu einem Vehikel geworden, um im Paket mit nicht geförderten Maßnahmen für 12–14 Millionen Euro aus dem klammen Stadtsäckel einen Stadtmitteumbau durchzuziehen, der nicht im Sinne der Klimaanpassung ist und der das Gesicht Königsteins mit Tiefgarage samt Zufahrtsschlucht und Busbahnhof anstelle des sonnigen Rosengärtchen in der Konrad-Adenauer-Anlage aus Sicht der ALK unwiederbringlich auch stark negativ verändern würde.

Einschneidende Maßnahmen in der Adenauer-Anlage

Aus Antworten in der Präsentation im BUA ist bekannt geworden, dass fast alle Bäume inklusiv der Eiben der Konrad-Adenauer-Anlage erst mal gefällt werden sollen. Im Kurpark sollen bis zu 15 Bäume gefällt werden. Die Bilanz der Flächenversiegelung würde, wenn überhaupt, nur unwesentlich positiv ausfallen. Die oberirdischen großen Parkplätze fallen zwar weg, doch die Tiefgarage samt Busbahnhof mit Zu- und Abfahrten würden das wieder wettmachen und den schönsten Teil der Konrad-Adenauer-Anlage verschlingen. Gerechtfertigt wird das mit den unterschiedlichen Versickerungsgraden und Wassernutzungen.

Die ALK kann den förderfähigen „grünen“ Maßnahmen weitgehend zustimmen. Diese sollen nach dem Willen der ALK von den grauen Maßnahmen unabhängig realisiert werden, damit die Fördergelder erhalten werden. Was die ALK allerdings nicht will, und darauf sollten die Bürger achten, weil es in der Präsentation womöglich nicht so klar ersichtlich werden könnte, sind Einschnitte in den Baumbestand, die Wegnahme des Rosengärtchens und Steuererhöhungen wegen der hohen Kosten.

Belastende Bauzeit

Es käme zu großen Belastungen während der Bauzeit. Die ganze Konrad-Adenauer-Anlage würde zur Baustelle und im Kurpark sollen auch Zisternen gebaut und Leitungen gegraben werden. Im BUA ist gesagt worden, dass entweder schnell mit großer Belastung oder langsamer mit weniger Belastung gebaut werden könnte. Mindestens 1,5 Jahre sind genannt worden. Es könnte auch mehr als doppelt so lange dauern.

Wachsendes Finanzminus

Im Finanzbericht der Stadt für das erste Quartal 2025 weist die Hochrechnung des ordentlichen Ergebnisses für das Gesamtjahr einen Verlust von 5,37 Millionen Euro aus. Das ist 3,84 Millionen schlechter als erwartet. In solcher einer Lage viele Millionen für eine überflüssige Tiefgarage in einer Parkanlage auszugeben, weil sie direkt neben einer halb leer stehenden Tiefgarage in der Stadtgalerie errichtet werden soll, dürfte nicht im Sinne der Königsteiner Steuerzahler sein. Es wird spannend sein, wie ausgewogen die Informationen in der Bürgerversammlung präsentiert werden, so die ALK.

„Cosi fan flutes“ so tun es die Flöten...

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt am Samstag, 28. Juni, um 20 Uhr erneut zum „Flötenspektakel“ ins Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, ein. Acht Frankfurter Musikerinnen, die alle ihre musikalisch-künstlerische Ausbildung an einer europäischen Musikhochschule absolviert haben, veranstalten ein flötistisches Feuerwerk, dessen Klangvielfalt durch den Einsatz sämtlicher Instrumente der Querflötenfamilie – von der Piccolo über die allgemein bekannte große Flöte, die Altflöte, die Bassflöte bis hin zur Kontrabassflöte – Augen und Ohren der Zuhörer verblüfft. Die Flötenakrobatinnen halten musikalische Genüsse für jedes Ohr bereit, wandern von barocken Klängen über Klassik, Romantik, Jazz-Adaptionen bis hin zu zeitgenössischen Werken. Sie führen dabei ihr Publikum mit charmanten und in informativen Moderationen durch das Programm. Originalliteratur und Bearbeitungen bekannter und weniger bekannter Werke werden auf höchstem Niveau musiziert und präsentiert: ein spannendes Erlebnis für Augen und Ohren sowohl des geübten Konzertgängers als auch des musikalischen Neulings. Immer wieder reißt das Ensemble sein Publikum zu Beifallstürmen hin.



Das Ensemble des Frankfurter Flötenspektakels Foto: privat

Der Eintritt kostet 18 Euro, Kulturkreismitglieder zahlen 15 Euro, Kinder und Jugendliche fünf Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder per E-Mail an ticket@kulturkreis-glashuetten.de. Das Programm des Konzerts und weitere Informationen finden sich unter www.kulturkreis-glashuetten.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 3. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Warnschuss für die neue Stadtmitte

Königstein (as) – Königsteins wichtigstes Entwicklungsprojekt, die Neugestaltung, Begrünung und Verkehrsberuhigung in der Stadtmitte rund um die Konrad-Adenauer-Anlage, wackelt. Die finale Beschlussfassung des Magistrats zur Entwurfs- und Ausführungsplanung ist in der vergangenen Woche in beiden zuständigen Ausschüssen der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung durchgefallen. Sowohl der Bau- und Umweltausschuss (BUA) am Mittwoch, als auch der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) am Donnerstag lehnten die Vorlage vor dem Hintergrund der auf 18,69 Millionen Euro gestiegenen Planungskosten, von denen nach Abzug von Förderungen mindestens noch 11,75 Millionen Euro den Stadtsäckel belasten werden, mehrheitlich ab.

Es waren zwei Warnschüsse, die ganz offensichtlich auch die Verwaltung auf dem falschen Fuß erwischten, die aber vielleicht gerade noch zur rechten Zeit gekommen sind vor der endgültigen Entscheidung, die die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung am kommenden Donnerstag treffen wird. Da dort aber die gleichen Mehrheitsverhältnisse wie in den Ausschüssen bestehen, werden die Befürworter neue Mehrheiten finden und wohl auch Kompromisse eingehen müssen, um Königsteins städtebauliches Entwicklungsvorhaben Nummer eins nicht akut zu gefährden.

Denn die fünf Millionen Euro aus dem Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel, die Königsteins Verwaltung nach der Zustimmung des Parlament zur sogenannten Ausbauvariante 2.1 im Dezember 2023 für eine nachhaltig umzubauende Stadtmitte einwerben konnte, welche nun unter Beteiligung mehrerer Planungsbüros fertig ausgearbeitet vorgelegt wurde, müssen offiziell bis Ende 2027 „verbaut“ sein. Eine Verlängerung gilt zumindest als schwierig.

Selbst wenn der Beschluss durch die Stadtverordneten noch vor der Sommerpause zustandekommen sollte, ist der Zeitplan eng gestrickt. Der – folglich ebenfalls abgelehnte neue Bebauungsplan für die Stadtmitte – muss noch offengelegt und die Bürger beteiligt werden. Vor Frühjahr 2026, so die Einschätzung von Christian Prokesch von den für den Hochbau verantwortlichen Herzog Architekten und Ingenieuren aus Darmstadt, werden keine Baggeranrollen in der Konrad-Adenauer-Anlage. Und die Bauzeit selbst wird mindestens 18, eher sogar 24 Monate betragen.

Auch die Bürger werden jetzt noch kurzfristig mit ins Boot geholt, um die Bedeutung des Vorhabens für die gesamte Stadt und alle Königsteinerinnen und Königsteiner zu unterstreichen. Nachdem vorletzten Dienstag bereits die Gewerbetreibenden in einem für die Stadt und die Planer durchaus ermutigen Atmosphäre über die Planungen und die entstehende Großbaustelle informiert wurden, hat Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse die ursprünglich erst nach Beschlussfassung geplante Bürgerversammlung vorgezogen und lädt am Montag, 23. Juni, um 19 Uhr ins Haus der Begegnung ein. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und die Verwaltung werden dort die Gelegenheit haben, das Konzept der neue Stadtmitte



Die Skizze ermöglicht den besten Eindruck der Planungen rund um die Konrad-Adenauer-Anlage: viel Grün fürs Auge und die umstrittene Parkgarage mit Zufahrt von der Hauptstraße versteckt sich unter dem Busbahnhof (oben links). Foto: kienleplan/Stadt Königstein

und deren Bedeutung für die gesamte Entwicklung der Burgenstadt vorzustellen.

FDP-Kompromissantrag fällt durch

Dass der Beschluss zur neuen Stadtmitte gleich in beiden Ausschüssen durchfiel, hatte natürlich seine Vorgeschichte. Und zwar in den gestiegenen Planungskosten (rund 50 Prozent gegenüber der Schätzung vor 18 Monaten), der kritischen Haushaltslage der Stadt mit gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen, die auch der Finanzbericht für die ersten vier Monate des Jahres schonungslos aufzeigt, und nicht zuletzt einem für die laufende Gremienrunde eingebrachten, aber ebenfalls abgelehnten Antrag der FDP-Fraktion, den Neubau des Bürgerhauses Falkenstein für den Fall auszusetzen, dass die Neugestaltung der Stadtmitte einen Tagesordnungspunkt später angenommen werden sollte (mehr dazu weiter unten).

Die Planungen selbst waren jedenfalls nicht der Grund der Ablehnung, oder höchstens zu einem kleinen Anteil. Denn das, was die beteiligten Büros zunächst den Gewerbetreibenden und einen Tag später den Mitgliedern des BUA und des ebenfalls anwesenden HFA vorstellten (vgl. KöWo KW 23, S. 2), wusste zu gefallen und traf überwiegend auf Zustimmung, vor allem der „grüne“ Teil. Natürlich wurde die weiterhin hoch umstrittene Parkgarage unter dem neuen Busbahnhof diskutiert, aber der Erhalt der 72 wegfallenden Parkplätze auf den heutigen P1 und P2 – auch das wurde immer wieder betont – gehörte nun einmal zu den Anforderungen, die die Planer zu berücksichtigen hatten. Denn Bürger und Gewerbe hatten bei den Beteiligungsforen vor zwei Jahren deutlich darauf hingewiesen, dass zentrumsnahe Parkplätze mit Kurzparkmöglichkeiten bestehen bleiben sollten. Was auch gesagt wurde: Auf die – ohnehin unbeliebte – Tiefgarage in der Stadtgalerie, die von APOCA betrieben wird, haben weder die Stadt noch Rewe Zugriff. Die

Architekturbüros mussten sich quasi an der Quadratur des Kreises versuchen, in die Gesamtplanung einer grünen, nachhaltigen und verkehrsberuhigten Innenstadt der Zukunft, in der Fußgänger frei flanieren können, ein Parkhaus einbauen zu müssen. Immerhin war ihnen dieses als Parkgarage unter dem neuen Busbahnhof ohne weitere Flächenversiegelung gut und optisch unaufdringlich gelungen, allerdings auch sechs Millionen Euro schwer. Und genau ums liebe und in Königstein knappe Geld ging es dann in der Diskussion der Mitglieder beider Ausschüsse in allererster Linie. Wie sich die Stadt all ihre anstehenden Großprojekte leisten soll, ist ja spätestens im Zuge des Haushaltsbeschlusses 2025, der bereits mit einer erheblichen Steuererhöhung für die Bürger verbunden war, das große Thema. Eine Priorisierung der Projekte wurde als unabdingbar begriffen und in einem Gemeinschaftswerk aller Fraktionen auch vorgenommen. Doch in der politischen Realität ist diese Priorisierung samt angemahnter Folgekostenplanung noch nicht wirklich angekommen, wodurch die Politik weiterhin ein kostenträchtiges Projekt nach dem anderen in Angriff nimmt und immer mehr in die Gefahr gerät, auch die „Sahnestücke“ und ihre Pflichtaufgaben nicht realisieren zu können.

Womit wir beim FDP-Antrag zum Bürgerhaus Falkenstein sind: Auch wenn hier bei den Planungen ein wenig abgespeckt wurde, steht der Beschluss der Stadtverordneten vom Februar für den Neubau, der die Stadt rund sieben Millionen Euro kosten soll. Für die FDP in Summe nicht mehr darstellbar. „Die Planung der Stadtmitte muss jetzt beginnen, das Bürgerhaus Falkenstein können wir Schritt für Schritt sanieren. Wir können unser Geld nur einmal ausgeben“, begründete deren Bauausschuss-Mitglied Franz Josef Nick den Antrag seiner Fraktion, der offen ließ, ob am Ende des Prozesses überhaupt noch ein Neubau in Falken-

stein kommen soll. In der intensiven Debatte dazu stellten die städtischen Fachbereichsleiter Gerd Böhmig und Andreas Becker klar, dass Reparaturkosten für das Bürgerhaus direkt in den (relevanten) Ergebnishaushalt gehen würden, während sich die Mittel für den Neubau im Investitionshaushalt wiederfänden und nur die jährlichen Abschreibungen plus Zinsen (insgesamt rund 340.000 Euro pro Jahr über 40 Jahre) das Ergebnis belasteten. Das gilt im Übrigen auch für die Investitionen in der Stadtmitte: Die rund zwölf Millionen Euro würden über 40 Jahre abgeschrieben. Auch die FDP-Idee, nicht mehr als diese 340.000 Euro jährlich für die Behebung von Mängeln am Bürgerhaus einzuplanen (ein allfälliges neues Dach müsste als Ausnahme aus Haushaltsmitteln gedeckt werden), konnte nicht restlos überzeugen, zumal Böhmig vor einer möglichen Einschränkung der Nutzbarkeit für Großveranstaltungen aus Brandschutzgründen warnte. CDU-Ausschussmitglied Heinz Alter sprach von „verlorenem Geld“, das in das Bestandsgebäude investiert werde. Obwohl SPD, Grüne und Teile der ALK den Antrag der FDP unterstützten, wurde dieser mit fünf Ja-Stimmen bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung der Ausschuss-Vorsitzenden Hannelore Brill (ALK) knapp abgelehnt.

Nur die CDU stimmt geschlossen zu

Damit war die Stadtmitte – zumindest bis auf Weiteres – nicht mehr zu halten. Auch wenn über Anträge die Kosten für die Überdachungen der Bussteige auf 500.000 Euro gedeckelt und der mit beachtlichen 1,8 Millionen Euro veranschlagte Pavillon auf dem Kapuzinerplatz für die Kur- und Stadtinformation mit kleiner Gastronomie und öffentlichen Toiletten noch einmal geprüft werden soll, blieb das Unwohlsein, finanziell hier eine imaginäre Grenze zu überschreiten. Felix Lupp (SPD) formulierte das am deutlichsten: „Wenn wir beide Sachen beschließen, wird es noch eine Grundsteuererhöhung geben. So können wir nicht mehr vor die Bürger treten.“

Nach bereits viereinhalb Stunden Sitzungszeit kurz nach 23.30 Uhr war der Moment der Wahrheit gekommen: Und es zeigte sich, dass sich aktuell nur die CDU hinter die Planungen stellt. Mit vier Ja- bei sieben Nein-Stimmen lehnte der Bauausschuss die Magistratsvorlage für die neue Stadtmitte ab. Das exakt gleiche Ergebnis brachte die Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss 24 Stunden später.

Ein Ergebnis, das zumindest einige Mitglieder der ALK, die als einzige Fraktion das vorliegende Konzept für die Stadtmitte in seiner Gesamtheit ablehnt, jubeln ließ. Deren Änderungsantrag, die fünf Millionen Euro für die urbanen Räume nur in die Konrad-Adenauer-Anlage und in den Kurpark zu stecken und über die „graue Infrastruktur“ gesondert entscheiden zu lassen, hatte ebenfalls keine Mehrheit in der Ausschusswoche gefunden.

So oder so wird am kommenden Donnerstag eine Entscheidung fallen. Königstein mit all seinen politisch Handelnden und Entscheidungsträgern steht eine richtungweisende Woche bevor.

Kommentar

Die Zeit für die Stadtmitte läuft ab

Köwo-Redakteur Alexander Schramm kommentiert die schwierige Mehrheitssuche für die Umgestaltung der Königsteiner Stadtmitte.

Die Neugestaltung der Stadtmitte hat aktuell keine politische Mehrheit – und das eine Woche vor der entscheidenden Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung! Nach dem für die Stadtverwaltung krachenden Nein zu ihrer Beschlussvorlage in den beiden wichtigsten Ausschüssen müssen schnell neue Mehrheiten gefunden werden, wenn die Fünf-Millionen-Euro-Förderung für die Umgestaltung urbaner Räume nicht aufs Spiel gesetzt werden soll. Das wäre ein Armutszeugnis für die Königsteiner Politik und würde ziemlich sicher zu einem anhaltenden Stillstand im Herzen der Stadt auf Jahre hinaus führen.

Außer der CDU scheint keine Fraktion bereit zu sein, sich geschlossen hinter den aktuellen Vorschlag zu stellen. Die Grünen könnten noch mitziehen, aber auch das ergäbe noch keine Mehrheit im Parlament. FDP und SPD haben vor allem aus Kostengründen abgewunken, die ALK kritisiert zudem am lautesten die aktuellen Planungen, sie will nicht in graue Infrastruktur investieren und möchte weder Busse noch Autos auf der Fläche des Rosengärtchens sehen.

Hinter den Türen wird sicher schon heftigst verhandelt, auch soll eine Bürgerversammlung am Montag noch einmal die Bedeutung des Projekts für die Stadt und alle Königsteiner unterstreichen. Aber auch von dieser Seite ist neben Zustimmung deutliche Kritik zu erwarten. Schnell mal auf die von vielen nicht gerne gesehene Tiefgarage unter dem neuen Busbahnhof – immerhin sechs Millionen Euro schwer und nicht gefördert –, zu verzichten, ist nicht so einfach. Sie wird vom Gewerbe und Bürgern weiterhin benötigt und gehört zum Gesamtkonzept, wenn die Parkplätze 1 und 2 grün werden sollen und sich sichtbar etwas verbessern soll in der Stadtmitte.

Wie ist der gordische Knoten zu durchschlagen? Wahrscheinlich müsste man den beschlossenen Neubau des Bürgerhauses Falkenstein nochmal auf Eis legen – diesen Kompromiss hatte die FDP bereits in der Ausschusswoche beantragt, allerdings noch keine Mehrheit dafür gewinnen können. Ein Bürgerhaus, so wichtig es für Falkenstein ist, bleibt eine freiwillige Leistung – und für eine solche muss man Geld haben, wenn nicht immer weiter an der Steuerschraube für die Bürger gedreht werden soll. Vielleicht lässt sich mit überschaubaren Kosten die Lebensdauer des Gebäudes um einige Jahre strecken. Für die Stadtmitte läuft die Zeit dagegen ab.

FDP zieht Reißleine bei Königsteiner Finanzen

Königtein (kw) – Die Umgestaltung der Stadtmitte ist dieser Tage erneut das bestimmende Thema in Königstein. Bürgerinnen und Bürger diskutieren über das Für und Wider. Dabei ist die jetzt ausgearbeitete Festlegung der Entwurfs- und Ausführungsplanung das Ergebnis eines aufwendigen Beteiligungsprozesses. Der vorliegende Entwurf hält sich weitgehend an die favorisierte Variante, die noch unter Moderation von Leonhard Helm öffentlich und mit aktiver Beteiligung der Bürger erarbeitet wurde. Ascan Iredi, der FDP-Ortsvorsitzende, stellt fest: „Über Geschmacks- und Gestaltungsfragen lässt sich immer vortrefflich streiten. Königstein hat heute allerdings ein anderes und tiefgreifenderes Problem. Die Finanzen der Stadt sind trotz massiver Grundsteuererhöhung schwer angeschlagen. Gerade in den letzten Monaten hat sich die finanzielle Situation nachhaltig verschlechtert, so dass jetzt ein Umsteuern notwendiger denn je ist.“

Deshalb hat Franz Josef Nick, stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament, im letzten Bauausschuss am 11. Juni einen Kompromissantrag eingebracht, der als letzte Reißleine für die angeschlagene Haushaltslage eine Rettung herbeiführen muss. „Wir können uns nicht alles leisten. Ohne Rücksicht auf die Haushaltslage werden

weiterhin Investitionsprojekte auf den Weg gebracht, die alleine über Zinsen und Abschreibungen die nächste Grundsteuererhöhung notwendig machen“, so Nick. „Der Antrag drückt aus, worum es jetzt gehen muss. Es können bei klammer Kasse nicht alle noch so gut begründeten Interessen bedient werden. Deshalb müssen die Abgeordneten der anderen Parteien endlich zu Streichungen bereit sein. Selbst weitgehend auf den Weg gebrachte Vorhaben sollte man anhalten, um sich über ihre Priorität im Gesamtkontext klar zu werden.“

Die Neugestaltung der Königsteiner Stadtmitte kann nach über 50 Jahren intensiver Diskussion und zahllosen Lösungsvorschlägen zu Ende gebracht werden. Die bereits zugesagten Fördermittel des Bundes in Höhe von fast fünf Millionen Euro stehen nur jetzt zur Verfügung, was eine weitere Verschiebung dieses prioritären Projektes unmöglich macht. Dafür aber ist es zwingend erforderlich, andere Projekte aufzuschieben oder ganz zu streichen.

Ascan Iredi fordert deshalb abschließend: „Politiker werden gewählt, um zu gestalten. Dazu gehört aber auch ein maßvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit den begrenzten Steuermitteln. Mit unserem Vorgehen versuchen wir, eine weitere Grundsteuererhöhung zu verhindern, und wir setzen uns für die Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte ein.“

Schnittarbeiten am Mammolshainer Kirchberg

Mammolshain (kw) – Wie in den vergangenen Jahren sind am Kirchberg wieder Pflegearbeiten durchzuführen. Johannes Schießler, Vorsitzender des Fördervereins St. Michael, würde sich sehr über viele helfende Hände freuen. Wer am Samstag, 28. Juni, ab 8.30 Uhr helfen möchte, sollte lediglich feste Schuhe tragen und eigene Handschuhe mitbringen. Die Werkzeuge, Motorgeräte und ein Lkw für den Abtransport der Grünmasse werden wieder von der Firma Schießler gestellt, sodass keine zusätzlichen Kosten entstehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Martin-Luther-Gemeinde lädt ein zur Gemeindeversammlung

Falkenstein (kw) – Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 29. Juni, um 11.15 Uhr, lädt der Kirchenvorstand der evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein ganz herzlich ein zur Gemeindeversammlung in den Arno-Burckhardt-Saal. Auf der Tagesordnung steht zum einen der Prozess EKHN 2030 und der derzeitige Stand für den Nachbarschaftsraum Taunusbogen. Und als zweites wichtiges Thema wird über die geplante Sanierung der Orgel in der Falkensteiner Kirche berichtet. Der Kirchenvorstand freut sich über eine rege Teilnahme. Auch wer nicht beim Gottesdienst dabei sein kann, ist herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Der Beginn wird um 12.15 Uhr sein.

Reitfreizeit an der Nordsee hat noch Plätze frei

Königstein (kw) – Bekannterweise liegt „das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde“ und so können sich acht- bis zwölfjährige Pferdefans dieses Jahr wieder auf eine Reitfreizeit freuen. Für sie geht es vom 5. bis 12. Juli auf einen Reiterhof in Neuharlingersiel an der Nordsee. Für diese Freizeit hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei. Unter der Anleitung einer erfahrenen Reitlehrerin werden die Kinder reichlich Zeit mit den Pferden verbringen. Bei den Reitstunden können sie viel Neues lernen und ausprobieren oder vielleicht sogar einen kleinen Ausritt am Strand wagen. Außerdem wird es viel Zeit zum Spielen am Strand und im Watt geben oder für gemeinsames Basteln und Kochen. Die Freizeit kostet 560 Euro inklusive An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Reitstunden, Versicherung und Betreuung. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Tel. 06196/560130.

Betrüger bei Königsteinern auf Granit

Königstein (kw) – Einmal eine erfreuliche Polizeinachricht: Am Dienstag vergangener Woche, 10. Juni, haben Telefonbetrüger bei den Königsteinerinnen und Königsteinern auf Granit gebissen. Über den Tag hinweg gingen in vielen Haushalten Anrufe von vermeintlichen Polizeibeamten ein. Sie wollten den Angerufenen weismachen, dass sich in der Nachbarschaft Einbrecher befänden und man nun sein Hab und Gut schützen müsse. Selbstverständlich handelte es sich bei den Anrufern nicht um Polizeibeamte, und es machten auch keine Einbrecher die Straßen unsicher. Es handelte sich vielmehr wieder einmal um eine Form des Telefonbetrugs. Die Königsteiner ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und legten auf. Insgesamt wurden bei der Polizei sechs Anzeigen wegen versuchten Betrugs aufgenommen; die tatsächliche Anzahl der Anrufe dürfte jedoch weit höher sein. Auch wenn hier alles gut gegangen ist, noch einmal der Hinweis: Die Polizei wird niemals Wertsachen abholen oder sichern wollen. Weiterführende Informationen finden unter www.polizei-beratung.de.

Drei Tage Superstimmung auf der Zeltkerb Glashütten



„Lustige Brüder und Schwestern“ ... Die Glashüttener Kerbeborsch und Kerbemädels um Schlagges Vincent Säuberlich (4. v. r.) hatten schon beim Aufstellen des Kerbebaums ihren Spaß. Und danach ging es erst richtig los.

Fotos: Schramm

Glashütten (as) – Die Glashüttener verstehen es wirklich, Kerb zu feiern. Seit mehr als 300 Jahren ist das Kirchweihfest am Pfingstwochenende in den Chroniken bezeugt. Eine Tradition, die auf gewisse Weise auch verpflichtet. In diesem Jahr hatte der stark gewachsene Kerbeverein Glashütten, dessen Mitgliederzahl sich der Marke 150 nähert, bei der zweiten Auflage nach Wiederaufnahme der Kerb nach der langen Corona-Pause, „auf’s Ganze gegangen“, wie sich Mitglied Kevin Jäckel ausdrückt, um den Kerbefeunden und der gesamten Gemeinde etwas zu bieten. Julian Eichhorn, Sprecher des Vereins, hatte schon vorab ein Programm angekündigt, „das sich gewaschen hat“. Wobei diese Aussage zum Glück sinnbildlich blieb, denn anders als vor einem Jahr meinte es Petrus doch einigermaßen gut mit dem Kirchweihfest hoch oben auf dem oft doch etwas zugigen „Berg“ bzw. der Kleinfeldsportanlage des SC Glashütten. Kinderkarusell,

len sich dabei besonders aktiv gezeigt haben. Um den gestohlenen Schlagges wieder auslösen zu können, musste der „gegnerischen“ Kerbegesellschaft ein Abend lang Freibier bzw. Freiappler spendiert werden. Eine „Baumwache“ gibt es noch immer, aber eher aus traditionellen Gründen, denn ein Schlagges wird heute nur noch selten erbeutet. Aber man weiß ja nie ... Die 22 bis 23 Meter lange Fichte kam wieder aus dem Hobholz in Oberems, und wie seit Jahrzehnten hat sie Anton Keller auf der Deichsel seines Traktors und einigen Helfern aus dem Wald geholt. Ein schöner Baum, zwar nicht mehr ganz gesund und somit zur Fällung freigegeben, aber mit einer vollen, wunderbar geschmückten Krone. Und nochmal mussten die Kerbeborsch richtig anpacken, als es darum ging, den Baum anzuheben und um 90 Grad zu drehen, um ihn parallel zur Bodenhülse zu platzieren.

Historische Bodenhülse freigelegt

Diese ominöse betonierte Hülse war ein großes Gesprächsthema an diesem Samstagmittag. Sie stammt aus dem Jahr 1976, die Zahl war in einen der Abdecksteine geritzt worden. Doch sie konnte nur bis 1980 genutzt werden,



Präzisionsarbeit: Um den Kerbebaum senkrecht in die betonierte Bodenhülse zu bekommen, war bei den beengten Verhältnissen am Kerbeplatz neben Augenmaß auch ein professioneller Ladekran vonnöten.



Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KÜCHEN
SANITÄR · BÄDER

**Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik**

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 787 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831

Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

www.metallbau-schwager.de

SCAN ME

Königsteins Traditionsbetrieb Alter: Neuer Standort und modernste Elektrotechnik

Elektro Alter in der Kirchstraße – Generationen von Königsteinern haben dort in der Altstadt im Schatten von St. Marien ihre Elektrogeräte und -kleinteile eingekauft. Doch seit Anfang dieses Jahres ist es anders. Die Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik ist nach Schneidhain umgezogen in die Wiesbadener Straße 219. Sechs Jahre lang habe man in der Kernstadt nach einem geeigneten Standort gesucht, Anläufe in der Soder Straße, am Kreisel und am Hardtberg scheiterten – teilweise auch an der Verwaltung – erzählt Geschäftsführer Martin Mühlbauer. Doch mit dem Wechsel in den Stadtteil ist er nach einem knappen halben Jahr nach wie vor glücklich: „Es ist ein Gewinn ohne Ende für uns.“ Drei große Vorteile macht er am neuen Standort aus. Das Gebäude, in dem sich bis in die 80er Jahre das Lebensmittelgeschäft Ernst befand, danach noch eine Taxizentrale und ein Bekleidungsladen, sei von der Fläche sehr viel günstiger als das alte Mietobjekt – das fängt mit dem Zuschnitt der Büros an und endet mit einem großen Besprechungsraum im 2. Obergeschoss, in dem alle 23 Mitarbeiter Platz finden. Zweitens können Lieferanten sehr viel besser vorgehen als in der Altstadt, und drittens sei es für seinen Außendienst ein immenser Vorteil, morgens nicht über die verstopfte Le-Cannet-Rocheville-Straße zu ihren Auftraggebern fahren zu müssen. Die hätten oft gemeckert, dass sie für sehr lange Anfahrten bezahlen mussten. Über die Wiesbadener Straße sei er bedeutend schneller durch den Kreisel durch.

Ladengeschäft mit Parkplätzen



Blick in den neuen Schneidhainer Verkaufsraum Foto: Schramm

Dass er vielleicht weniger Laufkundschaft erreicht, kann Mühlbauer verschmerzen. Das Einkaufsverhalten habe sich ohnehin geändert, für die Kunden vorwiegend im Alter „50 Plus“ hält er auf der verkleinerten Ladenfläche aber immer noch ein Grundsortiment bereit, das vom Staubsauger über den Föhn, Toaster, Raclette-Grill, Kaffeemaschine bis hin zu den immer nachgefragten Leuchtmitteln reicht. Zudem ist die Alter GmbH weiterhin einer der nur rund 30 Süwag Service Partner-Center, im Verkaufsraum gibt es eine persönliche Kundenberatung. Es würden immer noch Stammkunden aus der Kernstadt kommen und sich darüber freuen, dass sie am neuen Standort auf einmal wieder Parkplätze vor dem Haus vorfinden, sagt Mühlbauer.

Gebäudeautomatisierung live erleben

Ein besonderes Merkmal der neuen Geschäftsräume ist zudem, dass sie mit der neuesten Smart-Home-Technik ausgestattet sind. Fenster auf – Heizung aus ist da noch eine der einfachsten Anwendungen, spart aber Energie ein. Die smarte Technik schaltet das Licht ein und aus, ist die Alarmanlage eingeschaltet, werden z. B. alle Bildschirme und Steckdosen abgeschaltet, es öffnen sich bei einem Stromausfall sofort die Rollläden der Fluchttür, oder – sehr spacy – die Präsenzmelder zeigen mit farbigen LEDs die Luftqualität im Raum an. „Es gibt mannigfaltige Sachen, die wir hier unseren Kunden aus erster Hand demonstrieren können“, erklärt Martin Mühlbauer. Das Interesse an solchen Gebäudeautomatisierungen steige merklich an, insbesondere im Neubau. Für gewerbliche Kunden und die Industrie gibt es den noch umfangreicheren KNX-Standard, auch den kann das Unternehmen einbauen. Elektrotechnik und -installation ist der eine Geschäftszweig, der andere ist die Sicherheitstechnik mit Brandmelde-, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen, der von der Versicherungswirtschaft VDS-zertifiziert ist. Die Stadt Friedrichsdorf hat man fast komplett ausgestattet, Rathaus, Kindergärten wie Feuerwehren, nennt Mühlbauer ein Beispiel. In Königstein habe man vor allem Privatkunden. Ob im kleinen oder großen Maßstab – das alles gibt es wie gewohnt aus einer Hand bei der „neuen“ Firma Alter.

ALTER
Elektro- und Sicherheitstechnik

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174 29300
info@altergmbh.de – www.altergmbh.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

**Service
vor Ort**

statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:
Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu ☎ 06174 2550533 (Kooperator)
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) ***

Donnerstag, 19.06.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession
Samstag, 21.06.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 22.06.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Anton und Anni Messer, sowie Angehörige, Käthe Sell und Schwester Wigberta und Ingeborg Buschendorf

Montag, 23.06.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
18.00 Uhr Kirche Probe Firmgottesdienst
Mittwoch, 25.06.
16.00 Uhr Krankenhaus Heilige Messe
Donnerstag, 26.06.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Christkönig Kirchort Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de ***

Dienstag, 24.06.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de ***

Mittwoch, 18.06.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen
Mittwoch, 25.06.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de ***

Donnerstag, 26.06.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Feier des Patroziniums

Heilig Geist Kirchort Glashütten
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de ***

Samstag, 21.06.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Walter Breitung

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn
Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr ***

Donnerstag, 19.06.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit kleiner Fronleichnamsprozession und anschl. Frühshoppen im Gemeindehaus

Sonntag, 22.06.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 26.06.
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN
Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19
Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN
Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Mittwoch, 18. 6.
16.30 Uhr Gesprächskreis im Adelheidstift
Freitag, 20. 6.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
Sonntag, 22. 6.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikant Albrecht Küstermann
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 23. 6.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 24. 6.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
Mittwoch, 25. 6.
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang (Treff an der Ev. Immanuelkirche)
Donnerstag, 26. 6.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche
19.30 Uhr Infoabend für Konfirmandenfamilien K '25

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)
Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Mi 18.6.
09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
So 22.6.
1. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst in Schneidhain

Wochenspruch: „Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
Lukas 10, 16

Mi 25.6.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Mittwoch, 18. Juni 2025
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Donnerstag, 19. Juni 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 22. Juni 2025
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Léandre Chevallier
Donnerstag, 26. Juni 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag 22.06.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mammolshain mit Pfr. Rexroth
15.00 Uhr Familiengottesdienst im Garten des Herrnbaus mit Pfr. Rexroth
Mittwoch 25.06.
15.00 Uhr Nachmittagskreis

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juni
Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apostelgeschichte 10,28)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Großes Sommerkonzert der
Bischof-Neumann-Schule

Sommerkonzert
der Bischof-Neumann-Schule



MITTWOCH
25.06.2025

BEGINN 18.30 Uhr
EINLASS 18.00 Uhr

ORT
Haus der
Begegnung

Plakat: BNS

Königstein (kw) – Wie am Ende jedes Schuljahres ist das Sommerkonzert ein Höhepunkt, dem die Schulgemeinde der Bischof-Neumann-Schule entgegenfiebert. Das große Konzerthighlight im Haus der Begegnung beginnt am Mittwoch, 25. Juni, um 18.30 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Vor dem Konzert und in der Pause wird es einen Basar sowie Getränke und Snacks im Foyer geben.

Leserbrief

Neugestaltung der Stadtmitte

Unser Leser Berthold Malter, Königstein, schreibt zur Aufwertung der Stadtmitte (vgl. KöWo KW 23) Folgendes:

Der SPIEGEL hat letzte Woche bei einem Leitartikel getitelt „Wer kann das noch bezahlen“. Natürlich geht es hier nicht um die Stadtmitte Königsteins, liest man aber die Presseerklärung der Stadt zur Stadtmitte, könnte man sehr schnell auf die gleiche Headline kommen.

Bis 2027 soll die Stadtmitte aufgewertet werden. Folgende Maßnahmen sollen ergriffen werden:

- Neugestaltung der Konrad-Adenauer-Anlage mit 3,45 Mio. Euro,
- Brauch- und Regenwasserkonzept mit 2,25 Mio. Euro,
- Sanierung des Kurparks mit 1,3 Mio. Euro,
- Tiefgarage/Parkhaus mit 6,0 Mio. Euro,
- Neuer Standort Kur- und Stadtinformation mit 1,8 Mio. Euro.

Zusammengerechnet sind dies 14,8 Millionen Euro. Vom 18.03.2024 gibt es einen Förderbescheid über 5,0 Millionen Euro, die aus dem Förderprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ stammen.

Mit der Beschlussvorlage – Titel: Umgestaltung der Stadtmitte – ergibt sich eine veränderte Situation. Interessant ist hier der Hinweis, dass bezogen auf die Fördermittel eine baufachliche Prüfung durch die Oberfinanzdirektion Frankfurt zu erfolgen hat.

Hinzu kommen noch folgende beiden Positionen:

- Verkehrsplanung mit barrierefreier Bushaltestelle mit 3,45 Mio. Euro,
- Planung Überdachung Bushaltestelle mit 2,25 Mio. Euro.

Die Gesamtsumme beläuft sich somit auf 18.690.000 Euro. Nach Abzug einer beantragten, aber noch nicht genehmigten Förderung durch Hessen Mobil in Höhe von 1.939.000 Euro müsste die Stadt Königstein die Kosten von 11.753.000 Euro übernehmen.

Wie das finanziert werden soll, ist leider weder

Hitzeschutz in Wohnräumen: Energieberatung am 23. Juni

Königstein (kw) – Bei Hitzerekorden schätzen sich diejenigen glücklich, deren vier Wände tagsüber kühl bleiben. Denn sind die Wohnräume einmal aufgeheizt, werden sie so schnell nicht mehr kühl. Sonnenschutz, Dämmung, Fassaden- und Dachbegrünung und das richtige Lüften sind die Ansatzpunkte, um Hitze im Haus vorzubeugen.

Bei individuellen Fragen zum Hitzeschutz und allen weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen – kompetent und anbieterunabhängig.

Peter Preisendörfer bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen jeden zweiten Montag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Königstein an. Die Energieberatung dauert ca. 45 Minuten und ist kostenfrei. Termine können unter 06174 202-328 vereinbart werden. Die nächsten Termine sind am 23. Juni und am 14. Juli. Falls erforderlich kommt ein Energieexperte auch nach Hause (Eigenbeteiligung 40 Euro). Weitere Infos zur Energieberatung und Terminvereinbarung für Haustermine unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder 0800 – 809 802 400.

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über die **Königsteiner Woche** in über 12.000 Haushalte

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“
Cicely Saunders



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Königstein i. Ts.



Einladung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 4. Juli 2025, um 19.30 Uhr, möchte ich Sie in den **Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr im Hilfeleistungszentrum in Königstein/Ts., Am Kaltenborn 3,** sehr herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Bereitschaft
4. Bericht des Sozialen Arbeitskreises
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wahl der Delegierten
11. Ehrungen, Verpflichtungen und Ernennungen
12. Grußworte der Gäste
13. Verschiedenes

DRK Königstein, Kugelherrnstraße 6, 61462 Königstein,
Tel.: 06174 9356060, E-Mail: vorstand@drk-koenigstein.de

Der Vorstand

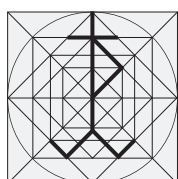
Prof. Dr. med. E. Wernicke, 1. Vorsitzender



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Walter MOHR

24. NOVEMBER 1930 – 13. APRIL 2025

HERZLICHEN DANK

SAGEN WIR ALLEN, DIE SICH IN STILLER TRAUER MIT UNS VERBUNDEN FÜHLTEN, MIT UNS ABSCHIED NAHMEN UND IHRE ANTEILNAHME AUF VIELFÄLTIGE WEISE ZUM AUSDRUCK BRACHTEN.

IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

MARIA MOHR BIRGIT VON BERLEPSCH RALPH MOHR

GLASHÜTTEN - SCHLOSSBORN, IM JUNI 2025

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich lebe in euch und geh durch eure Träume.
Michelangelo

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem liebevollen Vater, Schwiegervater und Opa

Jürgen Förnges

* 14.4.1940 † 13.6.2025
Frankfurt am Main

In großer Dankbarkeit

Ursula Förnges, geb. Weissert
Dr. Thorsten und Dr. Julia Förnges mit Lilli und Simon
Prof. Dr. Thorsten und Silke Kern, geb. Förnges, mit Leah und Sonja

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Die Stadt Königstein im Taunus trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter



Hans-Dieter Villmer

der am 18. Mai 2025 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Hans-Dieter Villmer war von 1968 bis 1998 bei der Stadtverwaltung Königstein im Taunus im städtischen Betriebshof beschäftigt.

Er war ein sehr geschätzter und engagierter Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Magistrat
der Stadt Königstein im Taunus

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Für den Personalrat
der Stadt Königstein im Taunus

Thomas Lederer
Personalratsvorsitzender

Gemeinsam aktiv und verbunden: Jahreshauptversammlung der Cannetaner



Der Vorstand und des Partnerschaftskomitee bleiben unverändert im Amt. Foto: privat

Königstein (kw) – Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Städtepartnerschaft Königstein–Le Cannet im Haus der Begegnung hat einen Rück- und Ausblick auf die Vereinstätigkeiten gegeben. Der Vorsitzende Alexander Hees eröffnete die Versammlung und berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Vorstandes im vergangenen Jahr. Besonders hervorgehoben wurden die regelmäßigen Wanderungen, die bei den Mitgliedern sehr beliebt sind, sowie der Besuch von 50 Freunden aus Le Cannet auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt – ein schönes Zeichen der freundschaftlichen Verbindung zwischen den Partnerstädten Le Cannet und Königstein. Als Ausblick auf die kommenden Monate kündigte Hees nach der Teilnahme am Weinfest (s. Seite 1) das traditionelle Lavendelfest an, das gegenüber der ursprünglichen Planung etwas nach hinten verschoben worden ist und am 17. August 2025 sicherlich wieder viele Besucher anziehen wird.

Für das Wanderteam informierte das Ehrenmitglied Wolfgang Riedel die Anwesenden über die nächsten geplanten Wanderungen, die sicherlich wieder für schöne gemeinsame Erlebnisse sorgen werden. Im weiteren Verlauf der Versammlung standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde Alexander Hees per Akklamation erneut zum Vorsitzenden gewählt. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden Patricia Galfre-Danielzik und Sabine Meyer wurden wiedergewählt. Ebenso wurden Stefan Seidel als Kassierer und Daniela Wirtnik als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Dem Vorstand gehören außerdem die gewählten Komiteemitglieder Ariane Baecker, Hanne Brill, Marianne Crux, Uschi Machhaus und Dagmar Reuter weiterhin an. Zum Abschluss kündigte Alexander Hees eine spannende Reise zum Zitronenfest nach Menton im Februar 2026 an. Nach dem offiziellen Teil ließ man den Abend bei einem Glas kühlem südfranzösischen Rosé in geselliger Runde ausklingen.



Das Elefantenmädchen „Kaja“ erobert die Herzen der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Opel Zoo genauso wie die ihrer ersten Zoo-Gäste Foto: Opel-Zoo

„Kaja“ erobert die Herzen im Sturm

Kronberg (Sc) – Endlich mal wieder eine gute Nachricht, die in der vergangenen Woche durch alle Nachrichten- und Social-Media-Kanäle gegangen ist. Im Opel-Zoo ist am 27. Mai nach fast 57 Jahren erstmals wieder ein Elefantenkalb geboren worden! Nach mehr als 21 Monaten Tragezeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“, auch für ihn ist es das erste Kalb. Die Elefantenpfleger gaben dem weiblichen Kalb den Namen „Kaja“. Die ersten Tage verbrachte die lebhafteste Kleine in der geschützten Umgebung von „Karibas“ Stallung. Hier hat „Kaja“ auch bereits erste Kontakte mit der Elefantenkuh „Lilak“ aufgenommen. Nun wird sie zu nächst zeitweise auch auf der Lauffläche im Elefantenhaus für die Besucher zu sehen sein.



Foto: Scholl

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-, u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patiotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zinngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Vermiete ab sofort Garage in Bad Soden-Neuenhain in Nachbarschaft zum REWE Preis: 80,- €/Monat inkl. aller Nebenkosten. Tel. 06195/903876

Königstein Garage ab sofort zu vermieten. Sgt auch für „Hobby Fahrzeuge“ z.B. Oldtimer! Tel. 06171/53035

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hallo Walter Sailer! Deine Freunde aus Mülheim möchten wissen wie es dir geht. Wäre schön, wenn du dich einmal melden würdest. Tel. 0176/38573137

Welcher nette Mann ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jungendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/91532019 oder Chiffre VT 07/23

Suche reiche Frau/Erb/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Glück & Liebe, ggf. Heirat, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Liebe Witwe Ingrid, 75 J.,** häuslich, warmherzig, ehrlich. Ich liebe es, ein gemüt. Zuhause zu schaffen, zu kochen u. die kl. Dinge im Leben zu schätzen. Suche e. vertrauensvollen Mann für eine schöne gemeinsame Zeit. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie auch gerne daheim sind u. Zweisamkeit vermissen. Tel. 0176-56841872

► **Margot, 63 J.,** geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche e. ehrl. Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, Ober-Erlenb. 113 m² zu verkaufen/ 26,- € p. m². Tel. 06081/9588321

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

BETREUUNG/
PFLEGE

KENNELNERNEN

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Kino

Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.06.2025

Lilo & Stitch

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Drachenzähmen leicht gemacht

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Der phönizische Meisterstreich

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Lady's Night

Love Lies Bleeding

Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

19. 6. – 25. 6. 2025

Black Bag – Doppeltes Spiel

Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Englisch Original)

Der Pinguin meines Lebens

Do., Di. + Mi. 18.00 Uhr

Monsieur Aznavour

Fr. 17.30 Uhr

Die Bonnards Malen und Leben

Sa., So. + Mo. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN

Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...

Tuttoalmondo

Firmen, Privat, mit Versand
Mittelweg 6 , Kelkheim

Freitag

23 12

Sonntag

30 19

Samstag

26 15

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download
Google Play App Store
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Königsteins U13 ist Hessenmeister:
Torwart Kristijan Vrdoljak wird zum Helden

Königsteins stolze U13 mit dem Hessenmeisterpokal, den der Truppe bis vor wenigen Wochen wohl nur die kühnsten Optimisten zugetraut hatten.
Foto: privat

Königstein (kw) – Als Tabellenvieter der abgelaufenen Gruppenliga-Saison hatte sich die U13 des 1. FC-TSG Königstein gerade so für den Hessencup qualifiziert, der am vergangenen Samstag in Neuhoof stattgefunden hat. Gespielt wurde bei sommerlichen 35 Grad Celsius zunächst in vier Vierergruppen, in denen jeder einmal gegen jeden antrat. Aus jeder Gruppe qualifizierten sich zwei Mannschaften für die nächste Gruppenphase, in der dann die Erst- und Zweitplatzierten das Halbfinale erreichten. Die Länge eines Spiels betrug 15 Minuten.

Ihr erstes Spiel entschieden die Kreiselkicker gegen den JFV Bensheim/Auerbach souverän mit 2:0 für sich. Auch das nächste Spiel gewann Königstein mit 2:0 gegen den VfB Unterliederbach. Damit ging es im dritten Spiel gegen die TSG Wieseck, die ebenfalls in ihren ersten beiden Spielen siegreich war, um den Gruppensieg. In der 6. Minute ging Wieseck in Führung, bevor der FC in der 11. Minute den Ausgleich, und mit dem Schlusspfiff den 2:1-Siegtreffer erzielte.

Einen Dämpfer verpasste die Spvgg Oberrad den Kreiselkicker im ersten Spiel der zweiten Gruppenphase, das 1:0 für die Spielvereinigung endete. Gegen Viktoria Griesheim drohte die nächste Partie ähnlich unglücklich für Königstein zu verlaufen. Dem 0:1-Rückstand folgte aber der schnelle Ausgleich. Anschließend wären sogar genug Möglichkeiten auf das 2:1 vorhanden gewesen, die Königsteiner gingen aber zu nachlässig mit ihren Chancen um, sodass sie sich nach Abpfiff mit dem Unentschieden begnügen mussten. Um das Halbfinale zu erreichen, war ein Sieg gegen den KSV Hessen Kassel im letzten Gruppenspiel Pflicht, während gleichzeitig auch Oberrad gegen Griesheim drei Punkte holen

musste. Königstein gewann dank einer starken Mannschaftsleistung mit 1:0 gegen Kassel und hatte das Glück, dass sich Oberrad ebenfalls mit 1:0 durchsetzte.

Siege im Neunmeterschießen

Im Halbfinale wartete der OSC Rosenhöhe auf die Königsteiner. Die gingen das Spiel mit einer defensiv ausgerichteten Aufstellung an. Offensiv fiel dem OSC wenig ein, die größten Torchancen hatte der FC in Folge mehrerer Umschaltmomente, die aber allesamt ungenutzt blieben. Mit dem 0:0 ging es nach Ablauf der Spielzeit ins Neunmeterschießen. Hier avancierte Kristijan Vrdoljak zum Held, der Königsteins mit zwei gehaltenen Neunmetern ins Finale brachte.

Der Königsteiner Finalgegner war mit der Spvgg Oberrad kein Unbekannter. Die Spielvereinigung fand gegen die Hintermannschaft der Kreiselkicker diesmal keine Lösung. Dafür lag nach einem Königsteiner Konter der Ball plötzlich im Oberräder Tor. Auf Grund einer knappen Abseitssituation wurde die vermeintliche Führung jedoch zurückgepfiffen. So blieb es bis zum Schlusspfiff torlos, sodass erneut das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen sollte. Wieder parierte Kristijan Vrdoljak zwei Neunmeter, während seine Mitspieler nur einen Strafstoß vergaben.

Damit kürte sich Königsteins U13 nach einem nervenaufreibenden Turnierverlauf verdientermaßen zum Hessenmeister. Es war die Krönung einer überzeugenden zweiten Saisonhälfte, in der die Kreiselkicker nur ein Ligaspiel verloren. „Was für mich persönlich wichtig ist, dass sich alle Spieler individuell und charakterlich positiv entwickelt haben“, kommentierte Trainer Thomas Löther den Titelgewinn.

Aktionstag zum Thema „Demokratie und Vielfalt“ am Taunusgymnasium

Königstein (kw) – Am Mittwoch, 25. Juni, findet am Taunusgymnasium ein Aktionstag zum Thema „Demokratie und Vielfalt“ statt. Um die Schülerinnen und Schüler für dieses wichtige Themenfeld zu sensibilisieren, sind vielfältige Aktionen geplant. So werden sich in den ersten beiden Schulstunden alle Klassen und Kurse im Unterricht mit Inhalten zu den Themen Demokratie und Vielfalt beschäftigen – dafür steht den Lehrkräften umfangreiches aktuelles Material zur Verfügung, und auch Elternvorträge sowie Vorträge der DaZ-(Deutsch als Zweitsprache)-Klassen sind geplant. In der Einführungsphase wird ein Planspiel zum Thema Demokratie, geleitet von den Politik- und Wirtschafts-Lehrkräften, stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase werden an einem Gespräch und einer Diskussion mit dem Herausgeber der FAZ, Carsten Knop, zum Thema „Welche Rolle spielen Medien für die Meinungsbildung und die Demokratie“ teilnehmen. In der ersten großen Pause wird das Orchester spielen, und im Anschluss daran ist eine Überraschung geplant. Viele weitere Aktionen, wie etwa ein Stand zum Thema Frauenrechte oder auch eine „Länderfahnenwäscheleine“, sollen Impulse geben, um diese zunehmend wichtigen Themen innerhalb der Schülerschaft zu stärken.

Drei geführte Sommertouren rund um Königstein: Natur, Geschichte und Bewegung erleben

Königstein (kw) – Wer Lust hat, Königstein und seine Ortsteile auf ganz unterschiedliche Weise zu entdecken, ist in der kommenden Woche herzlich eingeladen, an drei besonderen Rundgängen teilzunehmen – von der Edelkastanienwanderung über eine historische Stadtführung bis hin zur abendlichen Radtour.

Edelkastanienwanderung

Am Sonntag, 22. Juni, lädt Johannes Schießler vom Obst- und Gartenbauverein Mammols-hain um 14 Uhr zu einer rund zweistündigen Führung durch die blühenden Edelkastanienbestände ein. Treffpunkt ist an der OGV-Halle am Wiesenhof, am Ende der Schwalbacher Straße. Unterwegs gibt es Spannendes zur Geschichte und Bedeutung der Kastanie zu erfahren, die bereits 1756 in Mammolshainer Dokumenten Erwähnung fand. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Anmeldung unter Telefon 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Stadtführung

Am Mittwochabend, 25. Juni, um 18.30 Uhr beginnt ein kurzweiliger Spaziergang durch die Altstadt von Königstein. Das Stadtarchiv und die Kur- und Stadtinformation geben dabei Einblicke in rund 800 Jahre Geschichte – von der Burg über den Kurpark bis hin zu markanten historischen Gebäuden. Treffpunkt ist an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Feierabend-Radrunde

Wer den Tag sportlich ausklingen lassen möchte, ist ebenfalls am 25. Juni um 18.30 Uhr zur gemütlichen Radtour mit dem ADFC Königstein eingeladen. Treffpunkt ist ebenfalls an der Kur- und Stadtinformation. Die Strecke (ca. 20 km) führt meist über ruhige Wege und beinhaltet auch eine Einkehr. Mitradeln können alle, ob mit oder ohne E-Antrieb. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Pelz- & Goldankauf





Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
 von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung.
 Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Juni

Fr 20

Juni

Sa 21

Juni

Mo 23

Juni

Di 24

Juni

Mi 25

Juni

Do 26

Juni

Fr 27

Juni

Sa 28

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold



Bernstein bis zu 3.000,- €



Edelsteine



Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold



- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen



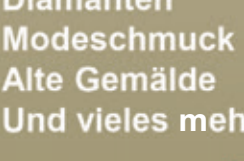
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr



ROLEX



Cartier



PATEK PHILIPPE GENEVE



OMEGA

Porzellan



Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck



Altgold



Bruchgold



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
98,50 €
PRO GRAMM

ACHTUNG
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
 Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
 Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
 Bewertung Ihres Schmuckstücks
 Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
 Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz





Aktions-Woche 20.06. - 28.06.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
 Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr